

ÖSV-Kombinierer greift nach Medaille: Norwegen und Deutschland in Sicht!

Johannes Lamparter und das ÖSV-Team streben bei der Nordischen Ski-WM in Trondheim am 5. März 2025 eine Medaille an.

Trondheim, Norwegen - Die nordische Ski-WM in Trondheim sorgt für spannende Momente und starke Leistungen unter dramatischen Bedingungen. Das ÖSV-Team um Johannes Lamparter geht erneut als Medaillenanwärter in den Teambewerb der Kombinierer. Lamparter selbst erklärte, dass eine Medaille fast sicher sei, sollte das Team seine starken Leistungen in der Langlauf-Staffel bestätigen. Im Rennen werden sie jedoch von den traditionellen Rivalen Norwegen und Deutschland herausgefordert, wobei die Norweger laut Lamparter mehr als nur Favoriten sind. „Sie sind auf der Strecke die Stärksten“, so Lamparter, der ein besonders wechselhaftes Wetter erhofft, um die Chancen seines Teams zu erhöhen, da Regen den österreichischen Wachslern entgegenkommen könnte, wie bereits bei der Bronzemedaille von Lisa Hirner beobachtet wurde, berichtete **Laola1**.

Gold für Norwegen und Herausforderungen für Lamparter

Im kompakten Bewerb der Kombinierer hat Norwegen erneut die Konkurrenz dominiert und sich den Goldplatz gesichert, während Lamparter als bester Österreicher den 5. Platz belegte. Der Tiroler stieg nach einem soliden Springen als Vierter in das 7,5 km-Rennen ein. Trotz anfänglicher Stärke musste er im entscheidenden Moment des Rennens abreißen lassen, was ihn

daran hinderte, die Spitzengruppe zu halten. „Es war richtig anspruchsvoll“, kommentierte Lamparter und gestand, dass die Konkurrenz einfach schneller war. Dies wurde von der Norweger-Superstar Jarl Magnus Riiber und seinem Teamkollegen Jens Luraas Oftebro eindrucksvoll demonstriert. Dieses Resultat zeigt, dass das ÖSV-Team noch großen Aufwand leisten muss, um an die oberen Ränge zu gelangen, wie **heute.at** informiert.

Mit dieser Leistung rückt die Frage in den Fokus: Wie kann das ÖSV-Team die verlorene Medaille zurückgewinnen, während andere Nationen sich noch bedrohlicher darstellen? Die Überlegenheit der Norweger und die steigende Leistung der Japaner stellen weiterhin Herausforderungen dar, die Lamparter und sein Team meistern müssen, um in der WM weiterzukommen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Trondheim, Norwegen
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at